

# Beylage

zum 48sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 1. December 1827.

## Bekanntmachungen.

## Neue Schriften.

### Geschichte.

- Luden (H.) Geschichte des deutschen Volkes, 3r Bd. gr. 8.  
Gotha. Subscriptionspreis 2 Thlr. 15 Sgr.
- Votta (K.) Geschichte Italiens vom Jahre 1789 bis 1814.  
N. d. Italien. 1r Th. gr. 8. Kenneburg. 1 Thlr. 15 Sgr.
- dasselbe. Aus dem Italien. übersetzt von L. G. Förster.  
1r Th. gr. 8. Quedlinburg. geh. 1 Thlr. 10 Sgr.
- Kortüm (D. Fr.) die Entstehungsgeschichte der freystädtychen  
Bünde im Mittelalter und in der neuern Zeit, vier Bücher.  
gr. 8. Zürich. 1 Thlr. 20 Sgr.
- Kanke (L.) Fürsten und Völker von Süd-Europa im 16.  
u. 17. Jahrhundert. gr. 8. Hamburg. 2 Thlr. 25 Sgr.
- Michaud, Geschichte der Kreuzzüge. Nach der 4ten franz.  
Original-Ausgabe übersetzt von D. F. H. Ungewitter. 1ster  
Band. Mit 2 Karten u. 8 Bildnissen. gr. 8. Quedlinburg.  
cartonnirt. 1 Thlr. 25 Sgr.
- Muschberg (J. F.) Geschichte des herzogl. u. gräf. Ges.  
samthausen Ortenburg, aus den Quellen bearb. gr. 8.  
Sulzbach. 2 Thlr. 10 Sgr.
- Hildebrandt (C.) Geschichte des siebenjährigen Krieges. Ein  
Volksbuch. Mit 6 Portraits. 8. Halberstadt. geh. 20 Sgr.
- Curtius (J.) Geschichte der Neu-Griechen v. d. Eroberung  
Konstantinopels bis auf die neuesten Zeiten. 13 Bdehn. Mit  
1 Karte u. Rhiga's Bildniß. 12. Leipzig. geh. 114 Sgr.
- Basreliefs, neue historische. Schilderungen merkwürdiger  
Personen u. wichtiger Begebenheiten vergangner Zeiten.  
Für gebildete Leser aus allen Ständen. 8. Leipzig. geh.  
1 Thlr. 7½ Sgr.
- Frédéric le grand, sa famille, sa cour, son gouvernement. son  
académie, ses écoles, et ses amis. généraux, philosophes et  
litterateurs, ou mes souvenirs de vingt ans de séjour à Berlin,  
par Dieudonné Thiebault, 4me édition, publiée par son fils  
le Baron Thiebault, 5 Vols. gr. in 8. Paris. broch. 10 Thlr.
- Dasselbe deutsch. 1r u. 2r Th. gr. 8. Leipzig. 2 Thlr. 25 Sgr.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Bei Anton in Halle so wie in allen Buchhandlungen ist zu haben:

**L e h r b u c h**

der

**W e l t g e s c h i c h t e**

für Bürgerschulen und die mittlern Klassen  
der Gymnasien.

Mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Geschichte.

Von

Friedrich Kösselt.

gr. 8. Leipzig, bey Gerhard Fleischer, 1827.

Preis 3 Thlr. Sächs. oder 5 Fl. 24 Kr. Rhein.

**Kleine Weltgeschichte**

für

Bürgerschulen und die mittlern Klassen der Gymnasien.

Von

Friedrich Kösselt.

gr. 8. Leipzig, bey Gerhard Fleischer, 1827.

Preis 20 Gr. Sächs. oder 1 Fl. 30 Kr. Rhein.

Der Herr Verfasser beyder Werke, durch mehrere historische Arbeiten, besonders durch seine Weltgeschichte für Töchterschulen, bekannt, hofft durch diese seine neue Arbeit den Unterricht in der Geschichte den Lehrern derselben sehr erleichtert zu haben. Er hat aus der ungeheuern Masse der Thatfachen nur das herausgehoben, was theils dem weiteren Studium der Geschichte zum Grunde liegen muß, theils die jugendlichen Gemüther besonders anzieht, und dies in einer unterhaltenden Sprache vorgetragen. Er hält sich gleich weit von einer ermüdenden Weitläufigkeit und Vollständigkeit, die für die Schuljugend unpassend wäre, wie von einer trockenen Kürze. Das größere

Werk

Werk ist vornehmlich für die Lehrer bestimmt, und sie finden darin Alles, was der Klasse von Schülern, die auf dem Titel genannt ist, zu wissen nöthig ist; das kleinere für die Schüler selbst, die dadurch alles Nachschreibens überhoben werden. Das Letztere enthält dieselben Thatfachen, die das größere erzählt, ist in dieselben Abschnitte getheilt, und beobachtet dieselbe Ordnung, auch in möglichster Kürze vorgetragen; dagegen ist der Vortrag des größern Werks so anziehend, daß die jugendlichen Gemüther dadurch gefesselt werden müssen. Ich zweifle daher um so weniger, daß es mit allgemeinem Beyfall aufgenommen werde, da ich den Preis sehr niedrig gestellt, und doch für ein sehr würdevolles Aeußere gesorgt habe.

Von G. A. Kummer in Zerbst ist so eben folgende höchst wichtige und interessante Schrift erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Ueber eine für das Kirchen- und Landschulwesen im Preussischen Staate seit 1820 getroffene höchst folgenreiche Einrichtung, nebst Wünschen, daß diese Einrichtung noch weiter gestaltet werden möge. Von einem Preussischen Geistlichen. Geheftet, Preis 5 Sgr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Kabinet

sechs neuer Kinder- und Gesellschaftsspiele, zum angenehmen Zeitvertreib. Mit einer illum. Abbildung, Regel, Würfel und Dominokarten, in Pappentäschchen. 22½ Sgr.

Das Vogel- und Scheibenschiefen, in 3 unterhaltenden Würfelspielen für Kinder. Mit einer illum. Abbildung. 10 Sgr.

Das alte und neue Dominospiel zur Belustigung für 2 bis 5 Personen. In 28 illum. Karten, mit Futteral. 10 Sgr.

Obige Spiele eignen sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken für Kinder. Quedlinburg, im Novbr. 1827.

Ernstische Buchhandlung.

A n k ü n d i g u n g  
eines  
wichtigen Werks für Prediger  
unter dem Titel:

Homiletische Bearbeitung aller Sonn-, Fest- und Feiertäglichen Episteln für den Kanzelgebrauch. Ein praktisches Hand- und Hülfsbuch für Stadt- und Landprediger, in 2 Bänden. Von C. Baur.

Dieses Werk enthält, was der Titel sagt, einen reichen Vorrath von Materien zur praktischen Behandlung und zweckmäßigen Anwendung der epistolischen Texte auf der Kanzel. Auf jeden Sonn-, Fest- und Feiertag des Jahres liefert nämlich der Verfasser 5 bis 6 Entwürfe und Dispositionen, 10 bis 12 Grundrisse und Skizzen, 8 bis 10 Themen mit den Abtheilungen, und fügt eine große Anzahl Andeutungen hinzu, die den mannichfaltigsten Stoff zu neuen Vorträgen darbieten. Durch die logische Anordnung und Disponirung des Stoffes in den Entwürfen wird nicht nur eine leichte Uebersicht bewirkt, sondern auch in Nothfällen das Halten eines extempoirten Vortrages sehr erleichtert, und die Grundrisse und Themen geben der eignen Verarbeitung und Ausführung einen weiten Spielraum. Ueberhaupt war Sachreichthum und Wortkargheit der Gesichtspunkt, der bey der ganzen Bearbeitung festgehalten wurde.

Um den Herren Predigern die Anschaffung dieses Werkes zu erleichtern, habe ich mich entschlossen, es in Heften erscheinen zu lassen, wovon 6 einen Band ausmachen. Jeden Monat, vom November 1827 an, erscheint ein Heft von beyläufig 9 Bogen, und mit dem 12ten Hefte wird, binnen Jahresfrist, das Ganze geschlossen seyn. Das Heft kostet 12½ Sgr. Druck und Format werden ganz so seyn, wie bey dieses Verfassers

Homiletischer Bearbeitung aller Sonn-, Fest- und Feiertäglichen Evangelien für den Kanzelgebrauch,

die

die in vier Bänden 1826 in meinem Verlage erschienen sind, und mit denen die neue Bearbeitung der Episteln ein vollständiges Ganzes bildet, welches als die reichhaltigste Materialien-Sammlung anzusehen ist, die wir in unsrer Literatur über diese Texte haben. Da der gewiß billige Preis dieses Evangelienwerks, von mehr als 200 Bogen in gr. 8., mit deutlicher Schrift sauber gedruckt, welcher 10 Thlr. 20 Sgr. beträgt, in unsern geldarmen Zeiten hier und da den Ankauf auf einmal erschweren möchte, so will ich auch von diesem Werke, zugleich mit den Episteln, eine Ausgabe in monatlichen Heften erscheinen lassen. Jedes Heft von 15 bis 16 Bogen kostet 20 Sgr., und von beyden Werken ist das erste Heft bereits in allen Buchhandlungen zu haben, die Fortsetzung aber wird von Monat zu Monat regelmäßig erscheinen.

Leipzig, im November 1827.

Gerhard Fleischer.

Von beyden Werken ist das erste Heft erschienen und bey Anton in Halle zu haben.

Ich suche 1 Exemplar von Spangenberg's Mansfeld'scher Chronik, Eisleben 1752, und von Meinerts landwirthschaftlicher Bauwissenschaft den 1sten Theil, Halle 1796, zu kaufen.

Buchhändler Kummel.

Nachstehende, zu Weihnachtsgeschenken sich vorzüglich eignende Bücher sind in allen Buchhandlungen zu haben, in Halle bey Anton:

Ernst Wagners sämmtliche Schriften. Ausgabe letzter Hand besorgt von F. Mosengeil. 10 Bände. Mit dem Portrait des Verfassers. 8. Leipzig, bey Gerhard Fleischer 1827. Subscript. Preis 4 Thlr.

Oeuvres complètes de Florian en 8 volumes. Nouvelle édition. Leipzig chez Gérard Fleischer. 1827. Pränumerat. Pr. 5 Thlr. (Der Pränumerationspreis wird, um den Wünschen des Publikums zu entsprechen, noch bis Ende des Jahres 1828 fortbestehen.)

Wile

Wilhelm Harnisch, die neuern Land- und Seereisen. Für die Jugend und andere Leser bearbeitet. 1r bis 1or Theil. Mit Karten und Kupfern. 8. Leipzig bey Gerhard Fleischer, 1821 — 1827. Preis eines jeden Bandes ungebunden 1 Thlr. 15 Sgr. in farb. Umschlag gebunden 1 Thlr. 20 Sgr.

J. A. C. Löhr, das Buch der Märchen für Kindheit und Jugend, nebst eghlichen Schnaken und Schnurren, anmuthig und lehrhaftig. 2 Bände. Mit 22 Kupfern. 8. Leipzig, bey Gerhard Fleischer. Gebunden. 1r Band 4 Thlr. 2r Band 3 Thlr.

Friedrich Möffel, Lehrbuch der Weltgeschichte. Mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Geschichte. 2 Thle. gr. 8. Leipzig, bey Gerhard Fleischer, 1827. 3 Thlr.

Minerva. Taschenbuch für 1809 bis 1827, oder 1r bis 19r Jahrgang. Mit 170 Kupfern zu Schillers und Göthe's Werken. 12. Leipzig, bey Gerhard Fleischer. Sonst 38 Thlr. Jetzt 19 Thlr. Jeder Jahrgang einzeln 1 Thlr.

E. A. W. v. Zimmermanns Almanach der Reisen, oder unterhaltende Darstellung der Entdeckungen des 18ten Jahrhunderts, in Rücksicht der Länder-, Menschen- und Produktenkunde. Für jede Klasse von Lesern. 1r bis 14r Jahrgang in 18 Bändchen. Mit Karten und Kupfern. 12. Leipzig, bey Gerhard Fleischer. Sonst 36 Thlr. Jetzt 18 Thlr. Jedes Bändchen einzeln 1 Thlr.

Um auch armen kleinen Kindern diese Weihnachten eine Freude machen zu können, so werden in der Gerlach'schen Handlung, Klausstraße Nr. 826, broschirte ABC Bücher mit hübschen Bildern und Umschlag, das Stück zu 3 Spf., 100 Stück zu 2 Thlr. verkauft.

Baumwollne Watte,  $\frac{3}{4}$  breit,  $\frac{3}{4}$  lang, wird in der Gerlach'schen Handlung das Stück zu 2  $\frac{1}{2}$  Sgr. verkauft.

Von Montag den 3. December an ist den Lohnfuhrleuten Braunkohlen von Ischerben für die Pfännerschaft zu fahren erlaubt. Hänert.

Nachricht an das geschichtliebende Publikum.

Von der äußerst wohlfeilen und schön gedruckten Ausgabe der

## Allgemeinen historischen Taschenbibliothek

oder

Sammlung historischer Uebersichten der merkwürdigsten Völker und Staaten

(Pränumerationspreis für jede Lieferung von 10 Bändchen in 8. [à 7½ Sgr.] 2 Thlr. 15 Sgr., wofür solche noch fortwährend durch alle Buchhandlungen zu beziehen.)

ist bereits die Fünfte Lieferung an die Pränumeranten versandt worden, und enthält:

Geschichte Griechenlands und der Türczey, in 4 Bdch., von Wilh. v. Lüdemann. Ladenpreis 2 Thlr.

— Portugals, in 3 Bdch., vom Prof. Dr. Ernst Münch in Freyburg. Ladenpr. 1 Thlr. 15 Sgr.

— der Staaten des Ernestinischen Hauses Sachsen, 1 Bdch., vom Hofrath Pöhlis in Leipzig. Ladenpreis 15 Sgr.

— von Böhmen, vom Prof. Dr. Schneller in Freyburg, 1stes und 2tes Bdch. Ladenpr. 1 Thlr.

Die Sechste Lieferung dieses für jede Zeit und für jede Bildungsstufe sich empfehlenden, höchst interessanten Geschichtswerks, welches einen wahrhaft universal-historischen Ueberblick der Entwicklung des Menschengeschlechts darbietet, wird noch im Laufe des Monats December dieses Jahres versendet werden. Dieses Werk eignet sich zu einem ganz vorzüglichen Weihnachtsgeschenke.

Dresden, im October 1827.

P. G. Hilscher'sche Buchhandlung.

Subscription oder Pränumeration nimmt hierauf an Anton in Halle.

**Neue, elegante Taschen-Ausgaben,**  
 à Bändchen 11 $\frac{1}{4}$  Sgr. oder 40 Kr.  
 welche in der Bassischen Buchhandlung in Quedlinburg  
 so wie in allen übrigen Buchhandlungen Deutschlands zu  
 haben sind:

### Ossian's Gedichte.

Neu übersetzt von L. G. Förster, 3 Bdch. à 11 $\frac{1}{4}$  Sgr.  
 — Schreibpap. à 15 Sgr. — Velinp. à 20 Sgr. — geh.

### Florian's sämtliche Werke.

Neu übersetzt von L. G. Förster. 1stes u. 2tes Bänd-  
 chen, à 11 $\frac{1}{4}$  Sgr. Geheftet. — Octav-Ausgabe auf  
 Velinpapier, 1ster Band à 1 Thlr. 10 Sgr.

(Die Taschen-Ausgabe wird 18 Bändchen, die Octav-  
 Ausgabe 9 Bände stark.)

### Geschichte der französischen Revolution

von 1789 bis 1814. Von F. A. Mignet. Aus dem  
 Französischen übersetzt von Dr. F. S. Ungewitter.  
 I — 4tes Bändchen, à 11 $\frac{1}{4}$  Sgr. Geheftet.

### v. Segur's Denkwürdigkeiten,

oder Erinnerungen und Anekdoten. Nach der neuesten  
 französischen Original-Ausgabe übersetzt von L. G.  
 Förster. I — 4tes Bändchen, à 11 $\frac{1}{4}$  Sgr. Geheftet.

### Geschichte Englands,

von dem ersten Einfalle der Römer an. Von Dr. John  
 Lingard. Nach der dritten Ausgabe des Originals  
 verdeutschet von C. v. S. 1stes und 2tes Bändchen,  
 à 11 $\frac{1}{4}$  Sgr. Geheftet.

### Boccaccio's sämtliche Werke.

Neu übersetzt. 1stes Bändchen, à 11 $\frac{1}{4}$  Sgr. — Velin-  
 papier à 20 Sgr. Geheftet.



Auction. Künftigen Montag, als den 3. Dec. c. Nachmittags von 1 bis 5 Uhr und folgende Tage, sollen in dem auf dem Schülershofe sub Nr. 761 belegenen Hause verschiedene Mobilien und Effecten, als: Silber, Zinn, Kupfer und Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Sopha's, Tische, Stühle, Spiegel, Kleider, Speise- und Kommodenschränke, Bettstellen, Kupferstiche und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend gegen gleich baare Bezahlung Veränderungshalber versteigert werden.

Halle, den 26. November 1827. Holland.

Auction. Montags als den 10. Decbr. c., Nachmittags von 1 bis 6 Uhr, sollen in dem zum Rosenbaume belegenen Auctionslocale eine Quantität neue Meubles, als: lackirte Kleidersecretairs und Schreibpulte, Tische, polirte Rohrstühle, Spiegel, Sopha's, Schreibetische, Repositoriums, ein gutes Fortepiano in Tafelform, so wie auch Zinn, Kupfer, Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend versteigert werden. Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen. Auch können die Auctionsgelder einen Tag nach der Auction von mir abgeholt werden. Halle, den 26. November 1827.

Der Taxator und Auctionator Holland.

Montag den 3. December, Nachmittags um ein Uhr, soll hinter meinem Hause auf dem Strohhofe eine Quantität hartes trocknes Brennholz in Haufen getheilt öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden.

Schüler.

Unterzeichnete beehrt sich einem hochgeehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie Kindern im Nähen und Stricken Unterricht zu ertheilen wünscht, und wird bemüht seyn, sich die Zufriedenheit der Eltern zu erwerben.

Wittwe Simoni.  
Märkerstraße Nr. 455.

In Auftrag der Erben der verstorbenen Wittwe **Vorcherts** allhier, habe ich zum freywilligen öffentlichen Verkaufe des von derselben nachgelassenen, in der Schmeerstraße sub Nr. 488 belegenen Hauses, welches nach Abzug der Lasten auf 1607 Thlr. abgeschätzt worden ist, einen Termin auf

den 6. December 1827 Nachmittags 3 Uhr in meiner Behausung anberaunt, wozu ich zahlungsfähige Kaufliebhaber hierdurch einlade.

Die Bedingungen liegen täglich bey mir zur Einsicht bereit. Halle, den 8. November 1827.

Der Justicommissarius **Wilke**.

Auf dem Neumarkt in der Dreitengasse ist ein ganz neu ausgebautes Haus Nr. 1236 aus freyer Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Es enthält vier Stuben, vier Stubenkammern und vier Küchen, geräumigen Boden und Hofraum. Das Nähere ist zu erfragen auf dem alten Markt Nr. 492 bey

Schneidermeister **Peters**.

Auction. Montags den 3. December d. J.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage sollen im Scharngebäude verschiedene sehr gut conditionirte Mobilien und Effekten, als: Stuh-, u. Wanduhren, Gold- und Silberzeug, feines Porzellan, Steinguth, Glaswerk, Zinn, Kupfer- und Messinggeschirr, Leib-, Tisch- und Bettwäsche und gute reinliche Federbetten, Sopha's, Tische, Stühle, Kommoden, Schränke (unter Letztern ein großer Schenkschrank mit Glashüren), ein Mehlkasten, eine eichne Wäschrolle, sehr gutes Wäschgefäße, ein gläserner Kronenleuchter, eine Parthie neue Bretter und allerhand Haus- und Wirthschaftsgeräthe, auch männliche und weibliche Kleidungsstücke und mehrere Kupferstiche unter Glas und Rahmen, so wie auch eine Quantität weiße, gelbe und bunte Wachsstöcke, eine Quantität bittere Mandeln, Weinstein und Gelbholz in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  Centnern öffentlich meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 19. November 1827.

**A. W. Kögler.**

**Forstparzellen=Verkauf.** In Gemäßheit hoher Anordnung soll die auf dem Unterforst Lbbejün liegende und bereits abgetriebene Forstparcelle, das Hallesche Holz genannt, welche nach der Vermessung 45 Morgen 63 □ Ruthen enthält, mit dem im Boden noch befindlichen Stockholze, alternative im Einzelnen und dann im Ganzen öffentlich im Wege des Meistgebots verkauft werden.

Der desfallige Bietungstermin soll

den 12ten December d. J.

Vormittags um 10 Uhr in der Königl. Oberförsterwohnung auf dem Petersberge abgehalten werden, welches Kauflustigen mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß daselbst die Licitations- und Kaufbedingungen nebst Veräußerungsplan zur Einsicht bereit liegen, auch sind davon auf Verlangen Abschriften gegen Erlegung der Copialien zu bekommen.

Merseburg, den 13. November 1827.

Königl. Forst=Inspection.

Endesunterzeichneter empfiehlt sich als Damenkleidmacher und bittet um wohlgeneigten Besuch, indem ich mich bemühen werde, in allen Stücken nach den neuesten Moden und zu den möglichst billigsten Preisen aufzuwarten. Meine Wohnung ist in der Schmeerstraße bey dem Schuhmachermeister Pabst 2 Treppen hoch.

Florian Meisel.

**Circulir= und Kanonöfen=, auch Kochheerd= Schienen= und Platten=Verkauf.**

Mehrere recht schöne Circulir=Oefen, so wie auch Kanon=, Schüssel= und Kastendfen, Kochplatten aus mehreren einzelnen Querschienen bestehend, so wie auch dergl. Kochheerdplatten, empfiehlt einem geehrten Publikum um sehr billige Preise, desgl. auch noch blecherne Windöfen, alte Kanonöfen und steinerne Ofensüße

le Clerc. Glaucha Nr. 2014.

Frische große holländische Austern, ächte Lüneburger Neunaugen, neue Malagaer Apfelsinen, Pomeranzen und Citronen, große italienische Maronen und marinirten Kal empfing

C. S. Riesel am Markte.

Gräfereyverpachtung. Die Königl. Regierung hat angeordnet, daß die Graenutzung auf nachbenannten Forstparcellen, nämlich:

- 1) dem Mönchswerder bey Schiepzig,
- 2) dem Eichwerder bey Lettin und
- 3) dem Roißschwerder unterhalb Lettin,

sämmtlich an der Saale gelegen und zur Oberförsterey Halle gehörig, auf 6 Jahre, vom 1sten Januar d. k. J. ab, unter der Bedingung meistbietend verpachtet werden sollen, daß während der Pachtzeit diese Grundstücke gerodet und zu Wiese umgewandelt werden und nach Ablauf derselben so zurückgegeben werden müssen, wogegen das darauf stehende Unterholz nebst den Stöcken von dem abgetriebenen Oberholze und dem Unterholze dem Pächter als Entschädigung für die Rodungskosten überlassen werden soll.

Der Bietungstermin zu dieser Verpachtung ist auf den 11ten December d. J.

Vormittags um 10 Uhr in dem Gasthose zu Siebichenstein festgesetzt, und werden hierdurch die Pachtlustigen aufgefordert, sich zu dieser Zeit daselbst einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Die Pachtbedingungen sind bey dem Waldwärter Mehrkorn in Dblau einzusehen.

Merseburg, den 20. November 1827.

Königl. Forst-Inspection.

### Hausverkauf.

Häuslicher Umstände wegen bin ich gesonnen, mein sub Nr. 162 in der großen Steinstraße belegenes Haus zu verkaufen. Das Nähere hierüber kann man sowohl bey mir als bey dem Herrn Calculator Deichmann erfahren. Halle, den 26. November 1827.

C. F. Schmerwitz.

Ein sehr ansehnliches und schön ausgebautes Haus von 3 Stock, mit Röhrrwasser versehen, und nahe am Markte belegen, ist eingetretener Verhältnisse wegen sehr billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt der Calculator

Deichmann, Steinstraße Nr. 130.

Die Mode- und Schmitthandlung von  
J. Ernsthal und Comp.

empfehlte sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit ihrem von der Frankfurter und Naumburger Messe aufs neueste und schönste assortirten Waarenlager, bestehend in englischen und französischen Carrunen zu Kleidern und Meubles in den schönsten Dessains von 4 Egr. die Elle, Merinos in einer Auswahl von mehrern hundert Stücken in allen Farben von 6 $\frac{1}{2}$  Egr. die Elle, acht blauschwarz, ganz schwere Qualität, zu 5 Egr. die Elle, 6, 7 und  $\frac{3}{4}$  br. Tücher in Wolle, Seide und Bourre de Soye, die zu Weihnachtsgeschenken sehr zu empfehlen sind, zu auffallend billigen Preisen, blaushwarze, schwarze u. couleuerte Satin turc, Levantines et Gros de Naples von 12 $\frac{1}{2}$  Egr. die Elle, Kaiserstuche aus den vorzüglichsten niederländischen Fabriken in den neuesten und schönsten Farben in einer großen Auswahl, richtige  $\frac{1}{4}$  breit, von 1 Thlr. 12 $\frac{1}{2}$  Egr. die Elle, und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel. Bey Versicherung reeller und freundlicher Behandlung bitten sie um recht zahlreichen Zuspruch.

Mehrere hundert Stück Futtertattune in allen Farben die Elle zu 2 $\frac{1}{2}$  Egr., in ganzen Stücken noch billiger, empfehlen  
J. Ernsthal und Comp.

Holländische und schlesische Leinwand von 9 bis 30 Thlr. das Schock, Futterbarchent zu 4 Egr. die Elle, Futterleinwand in allen Farben, in Schocken zu den Fabrikpreisen bey  
J. Ernsthal und Comp.

Getöpertes Flanel  $\frac{1}{4}$  br. die Elle 8 Egr. empfehlen  
J. Ernsthal und Comp.

Es sind 2 vierellige, eine fünfellige und 2 sechsellige zugemachte Buden zu vermietben oder zu verkaufen in Nr. 566 auf der Bruno'swarte.

Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst bekannt, daß bey mir fortwährend gesellschaftliche und separate geheizte Zimmer zu haben sind; mit Speisen und Getränken aller Art bedient  
Weise im Apollgarten.

1222 **Bekanntmachungen.**

Anzeige. Vom 1. December d. J. ab wird die Teutschenthaler Milch nicht mehr durch den Milchhändler Grieser, sondern jeden Morgen von 6 bis 8 Uhr in der Brüderstraße Nr. 222 das Quart für 10 Silberspennige aus freyer Hand verkauft werden.

Der Amtmann Manny.

Ich mache meinen mir werthen Abkäufern ergebenst bekannt, daß ich meine Niederlage nur auf dem Markte und nicht in der Leipziger Straße habe.

Der Heringshändler Bolze.

Schönen fetten Emmenthaler Schweizerkäse, frische Neunaugen erhielt und verkauft möglichst billig

S. A. Lehmann in der Schmeerstraße.

Halle, den 27. November 1827.

Daß bey mir Unterzeichneten wieder sehr schöne Pökel-Schweinetrocken und Schellrippen aller Art zu bekommen sind, zeige ich hierdurch ergebenst an.

Halle, den 27. November 1827.

C. G. Wachler am Domplatz Nr. 1035.

Daß ich wieder einige Lasten der besten und fettesten Heringe empfangen habe, mache ich meinen mir werthen Kunden ergebenst bekannt und verspreche billige Preise.

Der Heringshändler Bolze

auf dem Markte.

Carl Teubner empfiehlt seine chemischen Feuerzeuge und Zündhölzer von bester Güte, 100,000 St. für 9 Thlr. 15 Sgr., 10,000 für 1 Thlr., 1000 für 3 Sgr. 9 Pf.; auch werden bey mir alte Gläser gefüllt. Meine Bude ist dem Rathhause gegenüber und meine Wohnung in der großen Klausstraße Nr. 876 zwey Treppen hoch.

Martnirte Heringe sind fortwährend und jetzt außerordentlich delicat und billig zu haben beym

Heringshändler Bolze auf dem Markte.

Ein einspänniger Korbwagen mit und ohne Verdeck und ein zweispänniger Schlitten, alles in gutem Stande, steht zum Verkauf im Gasthof zur goldnen Rose auf der Mannischen Straße.

Meine Wohnung habe ich nicht verändert, wie viele glauben, sondern ich wohne noch immer in dem Hause des Herrn Mendant Fuß am Schulberge Nr. 141, und beschäftige mich nach wie vor mit Reinigung von Flecken und Waschen der Kleidungsstücke und Zeuge aller Art.

Nachwächter Garthaus.

Montag den 3. Dec. ist expresse Gelegenheit nach Berlin, wer diese benutzen will, melde sich beym Lohfuhrmann Vogel hinterm Rathhause Nr. 231.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.

Kernbach.

Todesanzeige.

Den 24sten d. M. starb unser geliebter Sohn und Bruder, der Stud. theol. Ludwig Kirchner. Er war unsre ganze Hoffnung; sie ist mit seinem Tode vernichtet! Tief bekümmert über diesen schmerzlichen Verlust bringen wir allen denen unsern wärmsten Dank dar, welche durch ihre rege Theilnahme an unserm Schmerze denselben zu lindern sich bemühten, und dem Verstorbenen während seiner Krankheit und noch mehr nach seinem Tode freundliche Beweise der Achtung und Liebe gaben.

Halberstadt, am 28. November 1827.

Die gebeugten Eltern:

August Kirchner,

Schullehrer und Oberkister an der St. Moriskirche zu Halberstadt;

Dorothee Kirchner.

Die trauernden Geschwister:

Dorothee

Jda

Emilie

Mathilde

Adolph

Kirchner.

## Todesanzeigen.

Am 19. November, Abends gegen 7 Uhr, entschlief zu einem bessern Leben sanft und ruhig, wie er gelebt, unser guter Gatte und Vater, der Geldwechsler Johann Christoph Trautmann, in einem Alter von 76 Jahren, 6 Monaten und 26 Tagen, an Altersschwäche. Mit den schmerzlichsten Gefühlen zeigen wir diesen für uns unerfesslichen Verlust allen unsern lieben Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an, und sind von ihrer herzlichen Theilnahme an unserm harten Schicksale, auch ohne persönliche Beyleidsversicherungen, die unsern gerechten Schmerz nur erneuern würden, fest überzeugt.

D. K. Trautmann,  
im Namen ihrer drey Kinder.

Zugleich verbinde ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes fortsetzen werde, und bitte mir das Zutrauen zu schenken, dessen sich der Verstorbene nah und fern in so reichlichem Maaße erfreute.

Wittwe Trautmann.

Sonntag den 25. Novbr. (gerade am allgemeinen Todtenfeste) früh um 2 Uhr, entschlief sanft und ruhig unser innigst geliebter Gatte und Vater, der Pseffertächler und Conditor Hr. Friedr. Aug. Nierhe, in einem Alter von 74 Jahren und 7 Wochen an Entkräftung.

Treu hat er seinen irdischen Beruf erfüllt, denn unermüdet, bis zu den letzten Tagen seines Lebens, war er thätig! —

Alle, die ihn näher kannten, wissen was wir in ihm verlohren, und nur die feste Hoffnung auf ein dereinstiges Wiedersehen kann unsern gerechten Schmerz lindern.

Fried. Just. Nierhe, als Gattin;  
für sich und im Namen der sämmtlichen Kinder, Enkel  
und Verwandten.

Anzeige. Bey Walther auf dem Steinwege Nr. 1692 sind von jetzt an alle Sorten Aepfel billig zu verkaufen, auch werden selbige Markttags auf dem Obstmarkt und an andern Tagen im Keller bey Hrn. Hofrath Kesperstein, der Accise gegenüber, verkauft.